

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,  
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium**A-1015 Wien, Himmelfortgasse 8  
Postfach 10  
Telefon 51 433  
Durchwahl 1427

Zl. 53 0201/15-Pr.1/89  
 Bundesgesetz betreffend Arbeits-  
 verfassungsgesetznovelle und Bundes-  
 gesetz betreffend Entgeltfortzahlungs-  
 gesetznovelle - Stellungnahme des  
 Bundesministeriums für Umwelt, Jugend  
 und Familie

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

Wien, 31. März 1989

Betrifft	GESETZENTWÜRFE
Zl.	15 - GE/9 89
Datum:	7. APR. 1989
Verteilt	7.4.89 k

An das  
 Präsidium des Nationalrates

Parlament  
 1017 W I E N

Im Sinne der Entschliebung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe, beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahmen zu den vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erstellten und mit Schreiben vom 21. Februar 1989, Zl. 31.400/59-V/3/89, versendeten Entwürfen von Bundesgesetzen, betreffend Arbeitsverfassungsgesetznovelle bzw. Entgeltfortzahlungsgesetznovelle, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage: 25 Kopien

Für den Bundesminister:  
 i.V. Dr. BINDER

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:



**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,  
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium****A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8  
Postfach 10  
Telefon 51 433  
Durchwahl 1427**

Zl. 53 0201/15-Pr.1/89  
Bundesgesetz betreffend Arbeits-  
verfassungsgesetznovelle und  
Bundesgesetz betreffend Entgelt-  
fortzahlungsgesetznovelle -  
Stellungnahme des Bundesministeriums  
für Umwelt, Jugend und Familie

**Sachbearbeiter:** Mag. Wallner  
Wien, 31. März 1989

An das  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Stubenring 1  
1011 W I E N

Zum Schreiben vom 21. Februar 1989, Zl. 31.400/59-V/3/89,  
beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und  
Familie mitzuteilen, daß gegen den Entwurf eines Bundes-  
gesetzes, mit dem das Arbeitsverfassungsgesetz und gegen  
den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Entgelt-  
fortzahlungsgesetz geändert werden sollen, kein Einwand  
besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium  
des Nationalrates zugeleitet.

Für den Bundesminister:  
i.V. Dr. BINDER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

